TOP

Integrationsrat	22.09.2015

öffentlich

Vorlage Nr.	501/2015-5
Stand	28.08.2015

Betreff Mitteilung betr. Aufnahme von Flüchtlingen und Stand der baulichen Maßnahmen zur Unterbringung

Sachverhalt

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen

2013	insgesamt	62 Personen
2014	insgesamt	137 Personen
2015	bis 28.08.	151 Personen

Z. Zt. erhalten 295 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Davon sind 242 Flüchtlinge noch im Asylverfahren.

Unterbringung

Die Stadt Bornheim unterhält 3 Wohnheime. Diese sind wie folgt belegt.

Bornheim, Zehnhoffstr. 7	29 Personen
Merten, Brahmsstr. 20 – 22	72 Personen
Waldorf, Donnerbachweg 15 a	41 Personen
Insgesamt	**142 Personen**

In diesem Jahr wurden 2 Übergangswohnheime (Wohncontainer) errichtet. Diese verfügen über eine max. Platzzahl für jeweils 20 Personen. Die Übergangswohnheime wurden im Juli 2015 bezogen und sind wie folgt belegt:

Bornheim, Goethestr. 1 a	19 Personen
Hersel, Simon-Arzt-Str. 2 b	19 Personen
Insgesamt	**38 Personen**

Die Stadt Bornheim hat in diesem Jahr bereits 8 Häuser bzw. Wohnungen angemietet. Weiter wurde 2 städt. Wohnungen Flüchtlinge untergebracht. Insgesamt konnten in 2015 bereits 74 Flüchtlinge in privaten Wohnraum vermittelt werden. Ab 01.09.2015 werden ein weiteres Haus und eine Wohnung angemietet.

Es leben noch 29 Flüchtlinge in Hotels.

Planungen

- Ein Wohnheim in Festbauweise für 45 Personen in Walberberg (Baubeginn 2016)
- Die Errichtung von weiteren Übergangswohnheimen für jeweils 20 Personen

Es werden weiter private Häuser und Wohnungen angemietet. Die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher wurden gebeten, weitere Standorte und Unterbringungsmöglichkeiten zu nennen.

Erstaufnahme von Flüchtlingen

Die Stadt Bornheim wurde am 14.08.2015 mit der Anweisung zur Amtshilfe durch die Bezirksregierung Köln gem. §§ 4 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz NRW zur Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten für 150 Flüchtlinge verpflichtet. Insgesamt wurden am 20.08. und 25.08.2015 154 Personen aufgenommen und in der Turnhalle der Johann-Wallraf-Schule in Bornheim untergebracht. Diese Personen werden rund um die Uhr betreut und versorgt. Diese Aufgaben werden durch den Malteser Hilfsdienst geleistet.

Bei dieser Unterkunft handelt es sich um eine Erstaufnahmeeinrichtung des Landes. Dies bedeutet, dass sich die Flüchtlinge dort nur vorübergehend aufhalten und anderen Kommunen zugewiesen werden. Allerdings ist die Dauer des „vorübergehenden Aufenthaltes“ aufgrund der insgesamt verstärkten Aufnahme von Flüchtlingen ungewiss.